

# Programm der Fortbildungsakademie

## Fortbildungsakademie der Ärztekammer Hamburg

Weidestraße 122 b (Alstercity, Ebene 13), 22083 Hamburg

Tel. 040/20 22 99-300, Fax 040/20 22 99-430

E-Mail: akademie@aekeh.de; www.aerztekammer-hamburg.org

Die Telefonzentrale der Fortbildungsakademie ist montags bis donnerstags von 09:00 bis 15:30 Uhr und freitags bis 14:30 Uhr besetzt.

Weitere Informationen zum Service der Fortbildungsakademie finden Sie im Anschluss an das Fortbildungsangebot.

## ÄRZTLICHER VEREIN

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Vorsitz der Saison 2019 / 2020 und Moderation:

**Prof. Dr. med. Jochen Müller-Ehmsen**, Facharzt für Innere Medizin, Chefarzt der Abteilung für Kardiologie, Pneumologie und internistische Intensivmedizin, Asklepios Klinik Altona

**Prof. Dr. med. Rudolf Töpfer**, Facharzt für Neurologie, Chefarzt der Abteilung für Neurologie, Asklepios Klinikum Harburg

### DEPRESSION IN DER PRAXIS

erkennen und behandeln

3

Termin	Dienstag, 01.10.2019 (19:30-21:30 Uhr)
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	19V0036

#### Diagnostische Schlüsselmerkmale in der Praxis

**Dr. med. Rüdiger Thiesemann**, MSc, Facharzt für Innere Medizin, Facharztteam Heimfeld

#### Einfacher Algorithmus zur Depressionsbehandlung für Internisten/Allgemeinmediziner

**Dr. med. Birgit Bosse**, Abteilung Nervenheilkunde und Psychotherapie, Asklepios Gesundheitszentrum Harburg - Reeseberg

#### Inhalte:

Die Depression ist eine der häufigsten Ursachen für Arbeitsunfähigkeit. Hausärzte spielen daher eine entscheidende Rolle in der Diagnostik und Therapie dieser Erkrankung. In dieser Veranstaltung, die gemeinsam von einem erfahrenen Hausarzt und einer erfahrenen Psychiaterin geleitet wird, soll die Frage beantwortet werden, welche Patienten mit Depression hausärztlich behandelt werden können, und für welche eine Überweisung zum Facharzt erforderlich ist.

### IMPFUNGEN

3

Termin	Dienstag, 22.10.2019 (19:30-21:30 Uhr)
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	19V0037

#### Impfungen für Kinder und Jugendliche: Masern, HPV etc.

**Dr. med. Hans-Ulrich Neumann**, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Hamburg

#### Impfungen für Erwachsene – welche werden empfohlen und welche sind nötig?

**Christine Czaja-Harder**, Fachärztin für Allgemeinmedizin, ifi-Institut für interdisziplinäre Medizin

#### Inhalte:

Fragen zum Thema Impfungen begegnen uns häufig in unserer täglichen Praxis. Dass bei Erwachsenen ab 60 Jahren und bei Mitarbeitern im Gesundheitsdienst jährliche Influenza-Impfungen empfohlen werden, das wissen wir. Doch welche anderen Empfehlungen bei Erwachsenen sollen beachtet werden und welche Impfempfehlungen gibt es bei Kindern und Jugendlichen? Was gibt es hier Neues (z.B. Masern, HPV)? Was sollten wir als Allgemeinmediziner und Internisten dazu wissen?

## INFEKTIOLOGIE

3

Termin	Dienstag, 03.12.2019 (19:30-21:30 Uhr)
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	19V0038

### Multiresistente Erreger – eine globale Herausforderung

**Dr. med. Susanne Huggett**, Ärztliche Leiterin Krankenhaushygiene und Infektionsprävention, Medilys Laborgesellschaft mbH

### Rationale Antibiotikatherapie in der Praxis

**PD Dr. med. Hans-Peter Hauber**, Sektionsleiter Pneumologie, Asklepios Klinik Altona

#### Inhalte:

Bakterielle Infektionen und Problemkeime stellen die klinische Medizin und die behandelnden Ärzte permanent vor neue Herausforderungen. Hier werden wir informiert über die aktuellen Entwicklungen bei den multiresistenten Erregern und darüber, wie stark wir und unsere Kliniken in Hamburg davon betroffen sind. Außerdem beschäftigen wir uns damit, wie wir unsere Patienten am besten behandeln sollten. Welche Antibiotika sind bei welchen Infekten erste Wahl? Gibt es hier neue Entwicklungen und Durchbrüche?

rapiden Anstieg an AU-Tagen in den Statistiken der Krankenkassen verantwortlich gemacht. Doch was genau verbirgt sich hinter diesen beiden Diagnosen? Während das Burnout häufig für seine fehlende Trennschärfe zu den Depressionen kritisiert wird, zu Recht und zu Unrecht, glaubt man hingegen bei der Depression genau zu wissen, was sich hinter diesem Begriff verbirgt.

Im Vortrag von Herrn Unger sollen die zum Teil sehr unterschiedlichen Krankheitsbilder zur Darstellung kommen, die sich hinter dem Begriff der Depression verbergen. Und warum das Burnout sich mehr und mehr zu einem wirklich eigenständigen Erkrankungsbild entwickelt hat.

Herr Lammers wird sich in seinem Vortrag mit dem Phänomen des Burnouts bei narzisstischen Menschen beschäftigen, welche aufgrund ihrer hohen Anspruchshaltung nicht selten mit diesem Krankheitsbild vorstellig werden.

Es findet anschließend eine **Diskussion** mit den Referenten statt.

## FRÜHE HILFEN IN DER ARZTPRAXIS

von der Schnitt- zur Nahtstelle

3

Termin	Mittwoch, 13.11.2019 (17:00-19:00 Uhr)
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	19V0025 Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Stiftung SeeYou und der Ärztekammer Hamburg.

#### Begrüßung und Einführung:

**Dr. med. Sönke Siefert**, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Geschäftsführer der Stiftung SeeYou am Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift, Hamburg  
**PD Dr. med. Birgit Wulff**, Fachärztin für Allgemein- und für Arbeitsmedizin, Institut für Rechtsmedizin am UKE, Vizepräsidentin der Ärztekammer Hamburg

#### Moderation:

**Nicole Hellwig**, Diplom-Sozialpädagogin, Landeskoordinatorin Babyotse bei der Stiftung SeeYou, Hamburg

#### Warum und wofür Frühe Hilfen?

**Anne Wittmann-John**, Fachabteilung Prävention, Gesundheitsförderung und Öffentlicher Gesundheitsdienst, Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz, Hamburg

#### Psychosoziale Belastungen bei Schwangeren

**Dr. med. Anne-Stefanie Schultze-Mosgau**, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hamburg

#### Runde Tische Frühe Hilfen

**Gabriele-Friederike Biehl**, Familienhebamme, Netzwerkkoodinatorin Frühe Hilfen Hamburg-Nord

#### Interprofessionelle Qualitätszirkel Frühe Hilfen

**Dr. med. Katrin Fiebiger**, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Hamburg

## SONDERVERANSTALTUNGEN

### PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE FÜR SOMATIKER

Narzissmus und Burnout

3

Termin	Mittwoch, 18.09.2019 (18:00-20:00 Uhr)
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	19V0045 Eine Anmeldung ist erforderlich.

#### Moderation und Einführung:

**Prof. Dr. med. Claas-Hinrich Lammers**, Ärztlicher Direktor Psychiatrie, Chefarzt der Klinik für Affektive Erkrankungen sowie der Klinik für Akutpsychiatrie und Psychosen, Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll

#### Narzissmus und Burnout

**Prof. Dr. med. Claas-Hinrich Lammers**

#### Erschöpfung, Burnout, Depression – Diagnostik und Behandlung

**Dr. med. Hans-Peter Unger**, Ärztlicher Psychotherapeut, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Zentrum für seelische Gesundheit, Asklepios Klinikum Harburg

#### Inhalte:

Denkt man an psychische Erkrankungen, dann denkt man an die Depression und an das Burnout-Syndrom. Diese beiden Erkrankungen werden nämlich für den

## Babylotse in Frauen- und Kinder- und Jugendarztpraxen

**Tina Wilson**, Diplom-Sozialpädagogin, Teamleitung Babylotse ambulant bei der Stiftung SeeYou, Hamburg

Es findet anschließend eine **Diskussion** mit den Referenten statt.

### Inhalte:

Gesundheits- und Sozialversorgung zusammen denken: Wie kann es gelingen, den gegenseitigen Austausch zu fördern und Übergänge gut zu gestalten?

Die Veranstaltung klärt auf über Ziele und Handlungsfelder der Frühen Hilfen, welche Zielgruppen von Unterstützungsangeboten profitieren können und zeigt Möglichkeiten auf, wie ein Wissenstransfer erfolgen und die systemübergreifende Zusammenarbeit in Hamburg im Sinne des Präventionsgesetzes verbessert werden kann.

### Zielgruppe:

niedergelassene Ärzte in der Frauen- und Kinder-/Jugendarztpraxis; Medizinische Fachangestellte

## 25. SELBSTHILFE-FORUM

Essstörungen: Magersucht und Bulimie im Fokus

5

Termin	Mittwoch, den 23.10.2019 (17:15-20:15 Uhr)
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	19V0023
	Eine Anmeldung ist erforderlich.

Das 25. Selbsthilfe-Forum wird in Zusammenarbeit mit KISS Hamburg (Kontakt- und Informationsstellen für Selbsthilfegruppen in Hamburg) durchgeführt.

### Begrüßung:

**PD Dr. med. Birgit Wulff**, Fachärztin für Allgemein- und für Arbeitsmedizin, Institut für Rechtsmedizin am UKE, Vizepräsidentin der Ärztekammer Hamburg

### Moderation und Einführung:

**Christine Neumann-Grutzeck**, Fachärztin für Innere Medizin, Zusatzbezeichnung Diabetologie, Vorstand der Ärztekammer Hamburg

**Christa Herrmann**, Leiterin KISS Hamburg

### Magersucht und Bulimie im Kindes- und Jugendalter – medizinischer und gesellschaftlicher Hintergrund:

**Psychotherapeutische Behandlungskonzepte in der Klinik**  
**Dr. med. Birgit Kastens**, Leitende Oberärztin der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik, Asklepios Klinikum Harburg

### Gesellschaftliche Einflüsse auf die Entstehung von Magersucht und Bulimie

**Univ.-Prof. Dr. med. Michael Schulte-Markwort**, Klinikdirektor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik, UKE

### Beratung, Hilfsangebote der Selbsthilfe:

Hilfe für Patientinnen durch die Beratungsstelle Waage e.V.

### Hilfe für Patienten durch Starthilfe für MUTige Jugendliche mit Essstörungen (sMuTje)

Die **Girave Elterngruppe** von essgestörten Kindern stellt sich und ihre Selbsthilfe-Gruppenarbeit vor.

### Essstörungen in der kinder- und jugendmedizinischen Praxis:

#### Behandlung - mit Fallbeispielen

**Dr. med. Claudia Haupt**, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Hamburg

### Magersucht und Bulimie im Erwachsenenalter:

#### Gefahren und Behandlung in der Klinik

**Dr. med. Alexander Spauschus**, Chefarzt Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Schön Klinik Hamburg Eilbek (angefragt)

### Inhalte:

Das Selbsthilfe-Forum widmet sich der Frage, wie es zu einer Magersucht und Bulimie kommen kann, was die Erkrankung für die Betroffenen bedeutet, mit welchen Gefahren sie verbunden ist und welche Hilfe von Ärztinnen und Ärzten, Beratungseinrichtungen und Selbsthilfegruppen angeboten wird.

Das Ziel der Selbsthilfe-Forum ist es die Zusammenarbeit von Ärztinnen und Ärzten mit Selbsthilfegruppen zu unterstützen und die wechselseitige Vernetzung zu fördern.

Im Anschluss findet ein **Austausch** zwischen Ärzten und Selbsthilfegruppen statt.

## CHRONISCH ENTZÜNDLICHE ERKRANKUNGEN DURCH PARODONTITIS?

5

Termin	Samstag, 16.11.2019 (09:00-13:15 Uhr)
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 1, 22083 Hamburg
Kursnr.	19V0043
	Eine Anmeldung ist erforderlich.

### Gemeinsame Veranstaltung der Zahnärztekammer und der Ärztekammer Hamburg.

### Einführung und Moderation:

**Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Thomas Beikler**, Poliklinik für Parodontologie, Präventive Zahnmedizin und Zahnerhaltung, UKE

### Parodontitis – die unterschätzte chronisch-entzündliche Erkrankung der Mundhöhle

**Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Thomas Beikler**

### Dermatologische Erkrankungen – Einflüsse durch Parodontitis?

**Dr. med. Natalia Kirsten**, Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen (IVDP), UKE

### Immunmodulation bei rheumatischen/autoimmun Erkrankungen durch Parodontitis?

Dr. med. Phillip Bremer, Rheumatologie im Struensee-Haus

### Interaktionen zwischen Parodontitis und kardiovaskulären Erkrankungen

Prof. Dr. med. Stefan Blankenberg, Klinik und Poliklinik für Allgemeine und Interventionelle Kardiologie, UKE

### Auswirkungen von Parodontitis auf Schwangerschaften und gynäkologische Erkrankungen

Dr. med. Olaf Katzler, Mammazentrum Hamburg - Brustklinik am Krankenhaus Jerusalem

### Neurologische Erkrankungen (Demenz/Alzheimer) und Parodontitis – gibt es eine Interaktion?

Prof. Dr. med. Götz Thomalla, Klinik und Poliklinik für Neurologie, UKE

### Parodontitis und endokrinologische Erkrankungen (Diabetes mellitus/Stoffwechsel/Adipositas)

Prof. Dr. med. Franz Rinnering, III. Medizinische Klinik und Poliklinik (Nephrologie/Rheumatologie mit Sektion Endokrinologie), UKE

Das Symposium bietet viel Zeit für die **Diskussion** praktischer Fragen.

#### Hinweise:

Nähere Informationen zu den Inhalten erhalten Sie auf der Homepage der Ärztekammer Hamburg. Eine Anmeldung ist erforderlich und erfolgt über die Zahnärztekammer Hamburg (Bettina Gries, Tel.: 040/733405-55, E-Mail: [Bettina.Gries@zaek-hh.de](mailto:Bettina.Gries@zaek-hh.de)).

### Psychische Gesundheit – Vorstellung erhobener Daten aus Hamburger Unternehmen

Dipl.-Psych. Dr. phil. Maren Kentgens, Arbeitspsychologin und Expertin für Betriebliches Gesundheitsmanagement, Asklepios Connecting Health

#### Inhalte:

Die sich schnell wandelnde globalisierte Arbeitswelt stellt die Medizin/Präventionsmedizin vor große Herausforderungen. Wirken sich neue Arbeitsformen auf die Gesundheit der Beschäftigten aus? Welche Möglichkeiten hat die Medizin/Präventionsmedizin, um die Menschen gesund durch das Berufsleben zu begleiten?

Es findet anschließend eine **Diskussion zum Thema „Schnittstellen zwischen Aufgaben der Arbeitsmedizin und dem ambulanten Versorgungssystem“** statt.

#### Diskutanten im Podium:

Univ.-Prof. Dr. med. Volker Harth, Direktor des Zentralinstituts für Arbeitsmedizin und Maritime Medizin Hamburg (ZfAM), UKE

Dr. med. Hennig Harder, Facharzt für Innere Medizin und Allgemeinmedizin, 2. Vorsitzender Hausärzterverband Hamburg e.V.

#### Zielgruppe:

Die interdisziplinäre Fortbildung richtet sich an in der Arbeitsmedizin und im ambulanten Versorgungssystem tätige Ärztinnen und Ärzte sowie an therapeutisch tätige Psychologinnen und Psychologen.

## VORSCHAU

### NEUE HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE MEDIZIN DURCH DIE MODERNE ARBEITSWELT (HzV)

Arbeit 4.0

3

Termin	Mittwoch, 27.11.2019 (17:00-19:00 Uhr)
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	19V0033

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Veranstaltung wird vom Ausschuss „Arbeitsmedizin“ der Ärztekammer Hamburg konzeptionell begleitet.

#### Moderation und Einführung:

Dr. med. Nina Sonntag, Fachärztin für Arbeitsmedizin, Innere Medizin und Sozialmedizin

Dr. med. Heidrun Hartmann, Fachärztin für Arbeitsmedizin

#### Neue Formen der Arbeit

Prof. Dr.-Ing. habil. André Klußmann, Professor für Arbeitswissenschaft, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Termin	Thema
17.12.2019 19:30-21:30 Uhr	ÄRZTLICHER VEREIN Hirnmastasen – State of the Art
14.01.2020 19:30-21:30 Uhr	ÄRZTLICHER VEREIN Sportverletzungen
18.01.2020 09:00-13:00 Uhr	HIGHLIGHTS DER PNEUMOLOGIE 2020 Leitsymptome und Befunde in der Pneumologie
28.01.2020 19:30-21:30 Uhr	ÄRZTLICHER VEREIN Urologie – Erkrankungen der Prostata
11.02.2020 19:30-21:30 Uhr	ÄRZTLICHER VEREIN Umwelt und Gesundheit – was macht uns wirklich krank?

Bei den Kursen ist immer eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen zu den Kursen finden Sie unter [www.aerztekammer-hamburg.org/akademieveranstaltungen.html](http://www.aerztekammer-hamburg.org/akademieveranstaltungen.html).

## HÖRGERÄTEVERSORGUNG BEI KINDERN UND ERWACHSENEN

8

Termin	Mittwoch, 18.09.2019 (14:00-19:00 Uhr)
Umfang	6 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	110,00 €
Kursnr.	19A0375

### Leitung:

Dr. med. Bernward-Maria Heidland

### Inhalte:

Im Kurs werden theoretische Kenntnisse in der Diagnostik, Therapie und Versorgung von Hörstörungen sowie Kenntnisse über die aktuelle Hörgerätetechnik in Bezug auf die audiologischen Befunde vermittelt.

### Hinweis:

Der Besuch des Kurses dient zur Abrechnung mit der KVH.

### Weiterer Kurs in 2019:

Mittwoch, 20.11.2019

## KURS ZUR AKTUALISIERUNG DER FACHKUNDE IM STRAHLENSCHUTZ IN DER RÖNTGENDIAGNOSTIK FÜR ÄRZTE

9

Termin	Donnerstag, 19.09. und Donnerstag, 26.09.2019 (jeweils 17:30-21:00 Uhr)
Umfang	8 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	90,00 €
Kursnr.	19A0307

### Leitung:

Prof. Dr. med. Christian R. Habermann

Gemäß § 48 Absatz 1 der Verordnung zum Schutz vor der schädlichen Wirkung von ionisierender Strahlung (Strahlenschutzverordnung – StrSchV) vom 28.11.2018 ist die Fachkunde alle fünf Jahre zu aktualisieren.

Dies gilt sowohl für das Gesamtgebiet der Röntgendiagnostik als auch für die einzelnen Teilgebiete. Im Rahmen des Aktualisierungskurses sollen die Grundlagen der Strahlenphysik und die Risiken jedweder Exposition wiederholt werden und auf die neuen Verordnungen des neuen Strahlenschutzgesetzes eingegangen werden. Dabei gilt es insbesondere den Einfluss auf die tägliche Arbeit hinzuweisen und auch Lösungen aufzuzeigen. Ein weiterer Fokus des Kurses liegt auf praktischen Hilfen zur Strahlenreduktion im Rahmen der beiden Hochdosisverfahren, der Computertomographie und der Interventionen. Natürlich wird auch die Strahlenexposition

für Schwangere, das ungeborene Kind und Heranwachsende behandelt. Neben den Grundlagen soll vor allem der pragmatische Ansatz für die tägliche Routine vermittelt werden. Abgeschlossen wird der Kurs mit der vorgeschriebenen Überprüfung des Kursinhaltes.

### Weiterer Kurs in 2019:

21./28.11.2019

## ULTRASCHALLKURS SCHWANGERSCHAFTSVORSORGE

7

Termin	Samstag, 21.09.2019 (09:00-16:00 Uhr)
Umfang	7 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	110,00 €
Kursnr.	19A0024

### Leitung:

Dr. med. Boris Schulze-König, Dr. med. Angelika Scharf

### Inhalte:

Der Kurs orientiert sich zunächst an den laut Mutterschaftsrichtlinien geforderten Ultraschalluntersuchungen, aber beinhaltet auch Themen, die über diese Untersuchungen hinausgehen und in eine zeitgemäße Schwangerschaftsvorsorge integriert werden können. Insofern richten wir uns an Gynäkologen/innen, die sich nicht nur ein Basiswissen verschaffen wollen, sondern auch ihre Kenntnisse z.B. über die sonografische Fehlbildungsdiagnostik vertiefen möchten. Der Kurs ist sowohl für Einsteiger als auch Fortgeschrittene geeignet und dient u.a. auch der Vorbereitung auf die Arbeit als niedergelassene/r Frauenärztin/arzt.

## PALLIATIVMEDIZIN BASISKURS

40

### Zusatz-Weiterbildung

Termin	Freitag, 18.10. und Samstag, 19.10.2019 Freitag, 01.11. und Samstag, 02.11.2019 (jeweils 08:00-18:00 Uhr)
Umfang	40 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	600,00 €
Kursnr.	19A0364

### Leitung:

Tobias Graefe, Dr. med. Sigrun Müller-Hagen

### Inhalte:

Der Weiterbildungsordnung entsprechend vermittelt der angebotene Kurs die Grundlagen der Palliativmedizin, einschließlich der gesetzlichen Anforderungen an die ambulante und stationäre Hospizarbeit. Berücksichtigt werden Aspekte der Schmerztherapie, Kommunikation, Ethik und des Rechts sowie das Thema des eigenen Umgangs mit Tod, Trauer und Sterben. Gearbeitet wird in zwei Blöcken von je vier arbeitsintensiven Tagen, um interessierten Kollegen die Teilnahme zu vereinfachen.

## DIE ÄRZTLICHE LEICHENSCHAU IN HAMBURG

5

Termin	Mittwoch, 23.10.2019 (18:00-21:00 Uhr)
Umfang	4 Stunden
Ort	UKE, Institut für Rechtsmedizin, Haus Nord 81 (N81), Butenfeld 34, 22529 Hamburg
Gebühr	60,00 €
Kursnr.	19A0386

### Leitung:

Prof. Dr. med. Klaus Püschel, Dr. med. Ann Sophie Schröder

### Inhalte:

In Deutschland sind alle Ärztinnen und Ärzte zur Durchführung der Leichenschau verpflichtet. Von der Leichenschauerin / dem Leichenschauer werden wichtige Entscheidungen getroffen, die nicht nur für den Verstorbenen und seine Angehörigen, sondern darüber hinaus auch im allgemeingesellschaftlichen Interesse von Bedeutung sind. Dies betrifft sowohl die Feststellung des Todes und der Todesursache als auch die Klassifizierung der Todesart.

### Zielgruppe:

Die Fortbildungsveranstaltung richtet sich an alle in Hamburg tätigen Ärztinnen und Ärzte aus dem ambulanten und stationären Bereich.

## Zi-DMP DIABETESSCHULUNG FÜR NICHT INSULINPFLICHTIGE PATIENTEN

5

Termin	Samstag, 26.10.2019 (09:00-17:00 Uhr), davon: 09:00-12:45 Uhr für Ärzte/Medizinisches Assistenzpersonal und 12:45-17:00 Uhr für Medizinisches Assistenzpersonal Mittwoch, 30.10.2019 (09:00-17:00 Uhr) für Medizinisches Assistenzpersonal
Umfang	5 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	215,00 €
Kursnr.	19A0339

Nach den Vorgaben des Zi (Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland).

### Referentin:

Christiane Krings

### Lehrverhaltenstrainerinnen:

Kathrin Behnecke, Carola Ruge

### Inhalte:

Diese Fortbildung richtet sich an Ärzte und Medizinisches Assistenzpersonal, die Patienten mit Diabetes Typ 2

schulen wollen. Die Teilnahme am Kurs ist Voraussetzung für die Abrechnungsgenehmigung des Behandlungs- und Schulungsprogramms für Typ 2 Diabetiker, die nicht Insulin spritzen.

### Hinweis:

Der Besuch des Kurses dient zur Abrechnung mit der KVH.

### Weiterer Kurs in 2019:

**Zi-DMP Schulung für Patienten mit Hypertonie und KHK:** Freitag, 06.12. und Mittwoch, 11.12.2019

## CURRICULUM ANTIBIOTIC STEWARDSHIP (ABS)

40

Modul 2 – Infektiologie: Epidemiologie, Diagnostik, Leitlinien, Prävention

Termin	Montag, 28.10. bis Freitag, 01.11.2019 (jeweils 09:00-16:30 Uhr)
Umfang	40 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	550,00 €
Kursnr.	19A0020

Das Curriculum entspricht den Vorgaben der Bundesärztekammer.

### Leitung:

Dr. med. Susanne Huggett, Dr. med. Martin Kuhns

### Inhalte:

Mit der weltweiten Zunahme (multi)resistenter Erreger und dem Mangel an wirksamen neuen Substanzen und Therapiekonzepten für die Behandlung lebensbedrohlicher Infektionskrankheiten wird die Notwendigkeit, rationale Antiinfektivastrategien zu implementieren, immer deutlicher.

ABS steht für ein Maßnahmenbündel, das die Qualität der Therapie von Infektionserkrankungen nachhaltig verbessert.

Die von der Bundesärztekammer im November 2017 verabschiedete „Strukturierte curriculare Fortbildung Antibiotic Stewardship“ bietet mit dem Grundkurs (Modul I) die Qualifikation zum ABS-Beauftragten Arzt und mit den Modulen II bis V die Qualifikation zum „ABS-Experten“.

Die Funktion des ABS-Experten setzt die abgeschlossene Weiterbildung zum Facharzt voraus.

Das Curriculum kann bereits in der fortgeschrittenen Weiterbildung absolviert werden.

### Weiteres Modul in 2020:

**Modul 3: ABS – Ziele, Voraussetzungen, Surveillance, Interventionen, Qualitätsmanagement:**

Montag, 13.01. bis Freitag, 17.01.2020

## NOTARZTKURS

Notfallmedizinischer Kurs zum Erwerb der Zusatz-Weiterbildung Notfallmedizin

80

Termin	Samstag, 02. bis Samstag, 09.11.2019 (jeweils 09:00-18:00 Uhr)
Umfang	80 Stunden
Ort	siehe unten
Gebühr	795,00 €
Kursnr.	19A0001

**Die Inhalte richten sich nach den Empfehlungen der Bundesärztekammer.**

Es handelt sich um eine Veranstaltung der Ärztekammer Hamburg, die in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft in Norddeutschland tätiger Notärzte (AGNN e.V.), der Akademie für Rettungsdienst und Gefahrenabwehr der Feuerwehr Hamburg, dem Hamburger Institut für Notfallmedizin (IfN) und dem Rettungszentrum des Bundeswehrkrankenhauses Hamburg durchgeführt wird.

### Leitung:

Jochen Hoedtko, Prof. Dr. med. Stefan Oppermann, Dr. med. Ulrich Trappe, Dr. med. Sebastian Wirtz

### Zielgruppe:

Der Kurs wendet sich primär an Ärztinnen und Ärzte, die im Rettungsdienst (NAW, NEF, Rettungshubschrauber) tätig werden.

### Veranstaltungsorte:

**Fortbildungsakademie der Ärztekammer Hamburg,**  
Weidestr. 122 b, 22083 Hamburg  
**Rettungszentrum der Bundeswehr,**  
Bundeswehrkrankenhaus, Lesserstr. 180, 22049 Hamburg

## MEDIZINISCHE BEGUTACHTUNG – MODUL III

Orthopädie / Unfallchirurgie

16

Termin	Donnerstag, 07.11. und Freitag, 08.11.2019 (jeweils 09:00-17:00 Uhr)
Umfang	16 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	310,00 €
Kursnr.	19A0329

**Das fachspezifische Modul III (16 UE) – Orthopädie / Unfallchirurgie der strukturierten curricularen Fortbildung „Medizinische Begutachtung“ – Modul I-III (64 UE) entspricht den Vorgaben des Curriculums der Bundesärztekammer.**

### Leitung:

Dr. med. Barbara Mörchen

### Inhalte:

Das mit diesem Kurs angebotene Modul III ist die im „Curriculum Medizinische Begutachtung“ verankerte

fachspezifische Ergänzung zu vorangegangenen Modulteil I und II, in denen Mediziner und Juristen theoretische und fachübergreifende Grundlagen der verschiedenen Rechtsgebiete durch zahlreiche Praxisbeispiele veranschaulicht vermittelt haben.

Relevante Inhalte für die Begutachtung fachspezifisch orthopädischer / unfallchirurgischer Fragestellungen werden im vorliegenden Modul III in Vorträgen und Übungen der Teilnehmer mit dem Ziel vermittelt, Ärzten zu gutachterlichen Kompetenzen in wesentlichen Bereichen der Sozialmedizin zu verhelfen.

### Weitere Kurse in 2020:

**Modul I:** 13.-15.02. und 27./28.02.2020

**Modul II:** 04.06.2020

## SPEZIALKURS IM STRAHLENSCHUTZ BEI DER UNTERSUCHUNG MIT RÖNTGENSTRAHLEN

22

Spezialkurs Diagnostik

Termin	Donnerstag, 14.11.2019 (08:30-18:00 Uhr) Freitag, 15.11.2019 (08:30-17:30 Uhr)
Umfang	20 Stunden
Ort	UKE, Hörsaal Campus Forschung (Raum 00.014), Martinistr. 52, 22046 Hamburg
Gebühr	320,00 €
Kursnr.	19A0322

### Leitung:

Prof. Dr. med. Harald Ittrich

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist eine Voraussetzung für den Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz in der Medizin. Die Fachkunde ist erforderlich für Ärzte, die eigenverantwortlich Röntgenstrahlen anwenden oder die Anwendung festlegen. Dies gilt sowohl für das Gesamtgebiet der Röntgendiagnostik als auch für die einzelnen Teilgebiete.

Eine Teilnahme am Spezialkurs setzt eine erfolgreiche Absolvierung des **Strahlenschutz-Grundkurses** voraus.

## QUALIFIKATION TABAKENTWÖHNUNG

28

Termin	Mittwoch, 20.11.2019 (16:00-19:30 Uhr) Samstag, 30.11.2019 (09:00-17:00 Uhr)
Umfang	20 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	250,00 €
Kursnr.	19A0387

**Der Kurs wird in Kooperation mit dem ISD (Institut für Sucht- & Drogenforschung) als Blended-Learning Maßnahme (mit Präsenzteil und eLearning-Modul) nach dem Curriculum der Bundesärztekammer von 2008 durchgeführt.**

### Leitung:

Prof. Dr. med. Christian Haasen

### Inhalte:

Nach epidemiologischen Studien sind in Deutschland ca. 14 % der Todesfälle tabakassoziiert. Dabei zeigen wissenschaftliche Studien eine gute Wirksamkeit einer Raucherberatung und Tabakentwöhnung durch Ärztinnen und Ärzte, die sich in der Mehrzahl jedoch nicht ausreichend dafür qualifiziert sehen.

Ziel des Curriculums ist es, Ärztinnen und Ärzten detaillierte Informationen zum Tabakkonsum sowie Kenntnisse für eine Ansprache, Motivierung und Therapie rauchender Patientinnen und Patienten zu vermitteln.

### Hinweis:

Die Beratung und Motivation zur Tabakentwöhnung kann nach dem aktuellen DMP Asthma/COPD Vertrag abgerechnet werden.

### Anmeldebedingungen:

Die Anmeldung erfolgt auf unserer Homepage [www.aerztekammer-hamburg.org/akademieveranstaltungen.html](http://www.aerztekammer-hamburg.org/akademieveranstaltungen.html) oder per Fax-Formular.

Wenn Sie sich über unsere Homepage anmelden, teilen Sie uns bitte noch per E-Mail mit, ob Sie Mitglied im Hausärzterverband, der DEGAM oder dem VHIH sind.

Haben Sie weitere Fragen? Dann wenden Sie sich gern an die Fortbildungsakademie per E-Mail [akademie@aekhh.de](mailto:akademie@aekhh.de) oder telefonisch an Frau Meyer (040/20 22 99-304) oder Frau Harff (-302).

Die Veranstaltungen werden von der Ärztekammer Hamburg mit je **4 Punkten** anerkannt.

**HAUSÄRZTLICHE FORTBILDUNG  
HAMBURG (HFH) – 2. Halbjahr 2019** 4

Interdisziplinäres Fortbildungs-Curriculum für Hausärzte

<b>Termin</b>	jeweils dienstags (19:30-21:30 Uhr)
<b>Umfang</b>	3 Stunden
<b>Ort</b>	Weidestraße 122 b, Ebene 1, 22083 Hamburg
<b>Gebühr</b>	Abonnement 96,00 € pro Einzelveranstaltung 30,00 €
<b>Kursnr.</b>	19H0006, 19H0007, 19H0008, 19H0009, 19H0010

### Termine und Inhalte:

**13.08.2019:** Chronische Wunden – alle Geheimnisse des Wundmanagers (HzV, DMP Diabetes mellitus 2)

**24.09.2019:** Pädiatrie – „Hilfe! Auch noch ein Säugling“ (HzV, DMP Asthma / COPD)

**29.10.2019:** Screening auf alles oder die Behandlung von Gesunden (HzV, DMP KHK)

**10.12.2019:** Arm, einsam, arbeitslos – was tun?! Wo und wie finde ich Unterstützung bei sozialen Problemen und Fragen rund um die rechtliche Betreuung? (HzV)

### HFH-SPEZIAL am 07.12.2019 (09:00-12:30 Uhr):

- Vortrag „Hypertonus/Diabetes mellitus“ /
- Vortrag „Asthma/COPD“ (19H0011, 19H0012)

## VORSCHAU

Termin	Thema
G11: 26.10.2019 / G12: 27.10.2019 / G13: 16.11.2019 / G14: 17.11.2019 / G15: 30.11.2019	Kursweiterbildung Akupunktur
22.-24.11.2019 <u>Weiterer Kurs:</u> 10.-12.01.2020	Interdisziplinärer Grundkurs für Gefäßdiagnostik
27.-29.11.2019 <u>Weiterer Kurs:</u> 25.-27.03.2020	Grundkurs im Strahlenschutz für Ärzte und Medizinphysik-Experten
29.11.2019	Hautkrebs-Screening
29./30.11.2019	FORTGESCHRITTENENENKURS FÜR ENTSPANNUNGSTECHNIKEN Autogenes Training & Progressive Muskelentspannung

## Service der Fortbildungsakademie:

Vortragsveranstaltungen und Kurse suchen & buchen – in Hamburg und darüber hinaus • Räume buchen • Veranstaltungsanerkennung • Fortbildungspunktekonto online • FobiApp • Fortbildungspunkte-Selbsteingabe • Antrag auf Erteilung des Fortbildungszertifikats • Bestellung neuer Barcode-Etiketten

Stets aktuelle Angebote finden Sie unter [www.aerztekammer-hamburg.org/akademieveranstaltungen.html](http://www.aerztekammer-hamburg.org/akademieveranstaltungen.html).

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Tel. 040/20 22 99-300 oder schicken Sie eine E-Mail an [akademie@aekhh.de](mailto:akademie@aekhh.de).